

Sportlerehrung

Große Erfolge Randersackerer Sportler gab es im vergangenen Jahr. Kein Wunder, dass die Sportlerehrung des Marktes und der Sportgemeinschaft Randersacker fast zwei Stunden andauerte. Mehr als 70 Sportler und die Frau des Jahres waren zu ehren.

Bereits in seiner Begrüßung wies 1. Bürgermeister Dietmar Vogel auf den großen Stellenwert hin, den der Sport in Randersacker genießt. So war man in diesem Jahr ganz besonders stolz, dass es zwei Randersackerer Sportlern gelungen war, Europameistertitel zu erringen. Siegmund Schiebe wurde im vergangenen Jahr Europameister der Master im Kraftdreikampf. Tischtennisspielerin Kathrin Bremer konnte bei den Europameisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten den Titel im Einzel holen. Im Mixed-Wettbewerb errang sie noch einmal einen zweiten Platz. Leider konnten beide nicht anwesend sein, so dass die Ehrung und der Eintrag ins goldene Buch des Marktes Randersacker in den nächsten Wochen nachgeholt werden muss.

Im Goldenen Buch der Gemeinde hatten sich bereits kurz nach dem Sieg bei den Deutschen Meisterschaften die vier Damen der Einradmannschaft des Radsportvereines Solidarität Randersacker ein Andenken gesetzt. Bereits kurz nach ihrem Titelgewinn wurden Hannah Behrendt, Verena Höfer, Lisa und Eva Bardorf in Randersacker empfangen und gefeiert.

Ebenfalls für Siege bei Deutschen Meisterschaften im Kreuzheben wurden János Geerhard und Hans Schneider geehrt. Sie gehören, wie auch Siegmund Schiebe, der erfolgreichen Abteilung Gewichtheben der SG Randersacker an.

Weitere Ehrungen erhielten unter anderem Sportler der Tischtennis-, Turn-, Handball-, Kegel- und der Schützenabteilungen. Als Einzelsportler wurden Triathlet Ulrich Henneberger für seine tollen Platzierungen bei den Ironman-Wettbewerben in Frankfurt/Main (23.) und Hawaii (177.), Julia Hofmann als unterfränkische Meisterin im Stabhochsprung und Maria Krenig für den Gewinn der Bezirksmeisterschaft mit der Fußballmannschaft des Post SV Würzburg geehrt.

Mittlerweile zur Tradition geworden ist die Auszeichnung als Frau bzw. Mann des Jahres. Mit diesem Titel werden im Rahmen der Sportlerehrung Personen geehrt, die sich auf besondere Weise in das „sportliche“ Leben des Winerortes einbringen. In diesem Jahr wurde das Engagement von Irene Rieth besonders gewürdigt. „Für Sie steht der Sport, der Mensch, die Gemeinschaft im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit“, fasst SG Vorsitzender Hubert Wittig ihre Motivation zusammen. Seit 25 Jahren ist Irene Rieth Mitglied im Verein und seit 10 Jahren Leiterin der Aerobicabteilung. „Dass ihr die Gemeinschaft wichtig ist, zeigt ihr stets kompromissbereites Verhalten, insbesondere als sie im vergangenen Jahr freiwillig auf einen Teil ihrer Übungsstunde zugunsten der Handballer verzichtete. Bei diesem hohen Maß an sozialer Kompetenz kann es nicht verwundern, dass ihre Arbeit in der SG Randersacker sehr erfolgreich ist,“ lobt Hubert Wittig den Einsatz von Irene Rieth. Ihr größter Erfolg im vergangenen Jahr war die Organisation und Ausrichtung des Aerobic Marathons in der Sportanlage am Sonnenstuhl. Zu dieser im Umkreis bis dahin einmaligen Veranstaltung kamen mehr als 110 Teilnehmern aus ganz Deutschland.



Mehr als 70 Sportler konnten 1. Bürgermeister Dietmar Vogel und SG Vorsitzender Hubert Wittig in diesem Jahr im Rahmen der Sportlerehrung mit Ehrenurkunden auszeichnen. Mit Siegen und Platzierungen bei Europa-, Deutschen-, Bayerischen und Unterfränkischen Meisterschaften war 2008 für die Randersackerer Sportler ein ganz besonders erfolgreiches Jahr.
Foto: Willi Ott